



Bonn, 28. Mai 2026

Museumsmeilenfest 2026 am 6. und 7. Juni im Deutschen Museum Bonn
»Performance, Prompts und Pinselstriche«

Sich zum Klang der KI bewegen, den Pinsel schwingen oder per Prompt zaubern: Im Deutschen Museum Bonn – Forum für Künstliche Intelligenz wird es beim diesjährigen Museumsmeilenfest rund um das Thema KI und Kunst ausdrucksstark, bunt und kreativ.

Die Künstler:innen Anna-Carolin Weber und Tobias Kopka (VR Dance Club) laden mit »HYBRID ENCOUNTERS - A VR-Dance Experience« zu einer besonderen Virtual Reality-Mittanzgelegenheit ein. Wie Bewegung Klang formen kann, untersucht Tänzerin Sara Ezzell in ihrer faszinierenden Performance »Exchange Fluidity« zu einer originalen, in Zusammenarbeit mit KI entwickelten Klangkomposition der Multimedia-Komponistin Xiao Fu. Im KI:Atelier wird es mit »Ganz schön viel KI:tsch«, Inspiration von Gustav Klimt und einer Kinderschminkstation kreativ, zusätzlich kann man am Sonntag mit der Jugendkunstschule Artefact botanische Leporellos gestalten. Künstler werden will auch der Drache Blauzahn im Mitmachtheater im KI:osk – ein großer Spaß für die ganze Familie! Als Partnermuseen sind darüber hinaus das Deutsche Sport & Olympia Museum, das Arp Museum und das Neanderthal Museum mit Mitmachangeboten dabei.

Öffnungszeiten Deutsches Museum Bonn während des Museumsmeilenfestes:
Samstag, 6. Juni 2026, 10 bis 18 Uhr
Sonntag, 7. Juni 2026, 10 bis 18 Uhr
Eintritt frei an beiden Tagen!

Das Programm des Deutschen Museums Bonn im Detail:

In der performativen Installation **HYBRID ENCOUNTERS – A VR-Dance Experience** der Künstler:innen Anna-Carolin Weber & Tobias Kopka (VR Dance Club) können Besucher und Besucherinnen außergewöhnliche Tanzerfahrungen erleben. Unsichtbare Bewegungsskulpturen vergangener Tanzbegegnungen werden durch neue Bewegungen sichtbar gemacht. Mit dem Aufsetzen von VR-Brillen und Kopfhörern betreten die Museumsgäste einen dunklen, zuvor noch unsichtbaren Raum. Dort treffen sie auf eine Bewegungsspur, die schwerelos als Skulptur den virtuellen Raum füllt. Dies bleibt nicht die einzige Aufforderung zum Tanz. In Spielpartnerschaften zu zweit wird abwechselnd getanzt, gezeichnet, beobachtet. Keine Tanz- oder Technikvorkenntnisse erforderlich!

Wie kann Bewegung Klang formen? Und wie reagiert ein System, wenn es mit dem Körper in Beziehung tritt? Eine besondere Mensch-Maschine-Interaktion gibt es mit der Tänzerin Sara Ezzell. Sie untersucht in ihrer Performance **»Exchange Fluidity:**

Body, Sound and AI in Interaction« das Zusammenspiel von Körper, Klang und Transformation, begleitet von einer originalen Klangkomposition von Xiao Fu, die in Zusammenarbeit mit KI entwickelt wurde. Dabei entsteht ein dynamischer Austausch zwischen menschlichem Ausdruck und algorithmischer Interpretation, in dem Klang, Bewegung und Wahrnehmung sich gegenseitig beeinflussen.

Kreativ im KI:Atelier

Fortlaufende Mitmachangebote laden an beiden Tagen im KI:Atelier sowohl zu eigener Kreativität ein, als auch dazu »**Ganz schön viel KI:tsch**« aus KI-Generatoren zu hinterfragen. Welche Künstlerinnen und Künstler verstecken sich in generativen KI-Tools woran können wir die KI (teilweise) noch entlarven? Hier findet man das heraus!

An der Station »**Farbenfrohe Verzierungen**« warten Auszüge aus dem Workshop »Klimt, Kringel, Kritzelspaß« auf Nachwuchskünstler, die sich zur Gestaltung von Ornamenten und Verzierungen im Stil von Gustav Klimt inspirieren lassen möchten. Die dabei entstehenden Kunstwerke dürfen selbstverständlich mit nach Hause genommen werden.

Ganz analog, mit Kreide, Farbstiften, Stempeln und Aquarellfarben geht es am Sonntag mit der **Jugendkunstschule Artefact** den Mustern und Strukturen von Pflanzen auf den Grund. Wie von Zauberhand werden Blattadern und -rippen durch Frottage sichtbar, während sich die Blattumrisse durch einfache Stempeltechnik auf Papier übertragen lassen – es entsteht ein botanisches Leporello als ganz persönliches kleines Pflanzenbuch.

Das Kinderschmink-Team von Nathalie Kratz erfüllt an beiden Tagen prompt jeden Maskenwunsch und so viel kreatives Treiben inspiriert natürlich auch die Museums-Maskottchen: Im **Mitmachtheater** im KI:osk will Drache Blauzahn unbedingt Künstler werden! Ob die Eule Pfiffikus oder der neunmalkluger Papagei Sir Random-Lot ihm dabei helfen können? Das erfährt man im Puppenspiel mit Ewen Wainscoat und Kira Könemann.

Das **Deutsche Sport & Olympia Museum** hat ein Hüpfekästchen-Spiel der besonderen Art dabei, das darauf wartet, ausprobiert zu werden. Am Samstag gibt es außerdem im Arp Mobil des **Arp Museums** eine Menge zu entdecken und auszuprobieren, sonntags ist das **Neanderthal Museum** mit »Steinzeit zum Anfassen« zu Besuch.

Service

Der Historische Verein SWB e.V. bietet auch in diesem Jahr wieder einen **kostenlosen Busshuttle-Service**. Der Oldtimer-Bus Mercedes Benz O405 N2 pendelt regelmäßig zwischen dem Deutschen Museum Bonn und der Museumsmeile (Bundeskunsthalle/Kunstmuseum Bonn). Das **Bistro** der Aramark GmbH im Wissenschaftszentrum ist an beiden Tagen von 11:30 bis 17 Uhr geöffnet.

Das gesamte Programm zum Museumsmeilenfest in allen Häusern:

www.museumsmeilebonn.de

Für weitere Informationen: Verena Reuther, Deutsches Museum Bonn, Ahrstraße 45, 53175 Bonn, Tel. 0228 - 302 252, E-Mail: presse@deutsches-museum-bonn.de, www.deutsches-museum-bonn.de